



Der St. Pöltner Gebirgsfreund



Folge 147 • Februar 2012

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein
Gruppe St. Pölten

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung 2012 am Donnerstag, 1. März 2012, 19.30 Uhr

Im Volkshaus Süd, St.Pölten,
Kranzbichlerstraße 18
Franz Jonas-Saal, 1.Stock

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) a) Bericht des Obmanns
b) Bericht des Hüttenreferenten
c) Bericht der Wege- und Markierungsreferenten
d) Bericht des Alpinreferenten
e) Bericht der Kassierin
- 3) Bericht der Rechnungsprüfer
- 4) Beschluss über Entlastung des Gruppenvorstandes
- 5) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2012
- 6) Mitgliederehrungen (Jubilare, Werber)
- 7) Allfälliges

Veranstaltungen und Vorträge

Im Volkshaus Süd, Kranzbichlerstr. 18
Franz Jonas-Saal, 1.Stock

Donnerstag, 5. April 2012, 19.30 Uhr

Christian Schröder: "Faszinierendes Nepal"

Donnerstag, 3. Mai 2012, 19.30 Uhr

Markus Gschwendt: "Eisberge über der größten Schottergrube der Welt"

Der 1. Vorsitzende des ÖGV berichtet über drei Erstbegehungen während einer Expedition der ÖGV-Bergsteigergruppe in das Karakorum-Gebirge im Grenzbereich Pakistan/China

Donnerstag, 14. Juni 2012, ab 18.00 Uhr

Die Mitglieder und Gäste des ÖGV St.Pölten treffen sich beim Sommerheurigen: Das Heurigenlokal wird in der nächsten Ausgabe des St.Pöltner Gebirgsfreund bekanntgegeben.

Sonntag, 1. Juli 2012

Frühschoppen mit Bergmesse auf der Türnitzer Hütte

Einzahlung der Mitgliedsbeiträge für 2012: Vergessen Sie nicht auf den weltweiten Versicherungsschutz !

Für Mitglieder, die ihren Beitrag für 2012 bis jetzt noch nicht bezahlt haben, ist der umfangreiche Versicherungsschutz des Alpenvereins (Alpenverein-Weltweit-Service) am 31. Jänner 2012 erloschen. Bei später eingezahlten Mitgliedsbeiträgen gilt der Versicherungsschutz erst ab dem der Einzahlung folgenden Kalendertag. Sie können den Mitgliedsbeitrag entweder mittels zugesandtem Zahlschein des Gesamtvereins (wurde im Dezember des Vorjahres ausgesandt) durch Banküberweisung oder aber auch in unserer Geschäftsstelle, Bergsport Scout, 3100 St.Pölten, Klostergasse 13, während der Geschäftszeiten (9-18 Uhr) begleichen. Unser Geschäftsstellenleiter Egon Enne ist jederzeit bereit, die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge entgegenzunehmen und die Bezahlung auch zu bestätigen.

Selbstverständlich genießen unversorgte Kinder bis zum 18. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr von Vereinsmitgliedern (auch alleinerziehende Elternteile) ohne Beitragszahlung denselben vollen Versicherungsschutz wie beitragszahlende Mitglieder. Voraussetzung dafür allerdings ist, dass alle Familienmitglieder dem Gebirgsverein angehören, die Mitgliedsbeiträge der Eltern eingezahlt wurden und diese Kinder der Vereinsleitung auch als Mitglieder gemeldet werden. Für Kinder bis zum 18. Lebensjahr ist kein Nachweis erforderlich. Ab dem 19. Lebensjahr sind dem Gebirgsverein eine Schulbesuchsbestätigung oder ein Inskriptionsnachweis einer Hochschule vorzulegen.

Der Alpenverein feiert heuer sein 150jähriges Jubiläum

Viele unserer Mitglieder, insbesondere der neu hinzugekommenen, fragen sich oft: Worin besteht eigentlich der Unterschied zwischen dem Gebirgsverein und dem Alpenverein? Die Frage ist einfach zu beantworten: Der Gebirgsverein ist ein Teil des Alpenvereins, eine von 195 Sektionen und mit insgesamt rund 22.000 Mitgliedern (über 700 davon in St.Pölten und Umgebung) sogar eine der größten Sektionen innerhalb der großen Familie des Österreichischen Alpenvereins (insgesamt über 400.000 Mitglieder) Doch das war nicht immer so: Gegründet wurde der Gebirgsverein im Jahr 1890 als Niederösterreichischer Gebirgsverein und entwickelte sich in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts als selbständiger alpiner Verein in ganz Österreich. Namen wie etwa der Erstbegeher der Eiger Nordwand, Fritz Kasperek, oder die legendäre Wiener Kletterschule auf dem Peilstein und in den Gesäusebergen sind Zeugen einer großen historischen Vergangenheit des Gebirgsvereins. Im Zuge der 1955 erfolgten Rückgabe vormals deutscher Hütten an Österreich kam es infolgedessen auch zu einer Fusionierungswelle innerhalb der bis dahin zahlreichen selbständigen alpinen Vereine unter dem Dach des Alpenvereins. Dieser wurde bereits im Jahr 1862 in Wien gegründet, also vor genau 150 Jahren. Und dieses Jubiläum hat die Alpenvereinszentrale in Innsbruck zum Anlass genommen, mit zahlreichen Veranstaltungen in ganz Österreich auf die vielfältigen Aktivitäten des Alpenvereins aufmerksam zu machen: Taufe eines ÖBB-Railjets mit dem Namen "150 Jahre Alpenverein", Jubiläumsbesteigung des Großglockners, Gemeinsame Begehung des Zentralalpenweges, Hüttenevents auf insgesamt 238 Schutzhütten, geführte Jubiläumstouren und als Abschluss die Jahreshauptversammlung des Alpenvereins



im Oktober in Wien.

Der Gebirgsverein St. Pölten wird sich am Jubiläum ebenfalls beteiligen. Daher laden wir alle unsere Mitglieder und Freunde für Sonntag, den 1. Juli 2012, zu einem Frühschoppen mit Bergmesse auf unserer Türnitzer Hütte ein. Das genaue Programm werden Sie dem Ende Mai erscheinenden St. Pöltner Gebirgsfreund entnehmen können. Unsere Jubiläumstour wird im September stattfinden. Tag und Ziel werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Trotz des strengen Winters wurde Tourenprogramm planmäßig durchgeführt

20 Mitglieder und Gäste (siehe Foto) des Gebirgsverein St.Pölten haben auch heuer wieder an dem von Josef Schremser organisierten Skikurs im Salzburger Pongau teilgenommen. Erstmals mit unserem neuen und noch in Ausbildung befindlichen Skiinstructor Christoph Lechner. Schnee war zwar genug vorhanden (beim Ausflug nach Mühlbach am Hochkönig sogar etwas zuviel), das Wetter hätte freilich etwas freundlicher sein können. Dieses war zwar zwei Wochen später – beim Schitourenkurs in der Eisenerzer Raumsau – etwas besser, dafür aber mit minus 20 Grad deutlich kälter. Zusammen mit einem kräftigen Nordostwind aus Russland ergeben sich da gleich gefühlte minus 30 Grad. Dieser Chillfaktor hat jedenfalls ausgereicht, damit sich unser langjähriges Mitglied Heinz Habersberger bei der Abfahrt vom Kragelschinken in den Eisenerzer Alpen Erfrierungen im Gesicht zugezogen hat. Zuerst fuhr ein Teil der aus 11 Teilnehmern bestehenden Skitourengruppe in ein falsches Tal ab, bemerkte diesen Fehler aber sehr bald und musste dann einen Gegenanstieg von rund einer Stunde hinnehmen. Wenn da nur die Skifelle noch richtig kleben würden. Was sie freilich bei minus 20 Grad nicht wirklich mehr tun. Trotzdem. Noch deutlich vor Einbruch der Dunkelheit saßen die 11 ÖGVler



Tourenprogramm Frühjahr 2012

Wanderungen

Sonntag, 11. März 2012: Lilienfelder Runde

Route: Route je nach Schneelage. Gesamtgehzeit rund 6 Stunden. Proviant mitnehmen, die Einkehr erfolgt erst am Ende der Tour.

Abfahrt: 8.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Spendlhofer unter Tel.Nr. 0664/4202033.

Sonntag, 25. März 2012: Auf die Hohenberger Gschwendthütte

Route: Hohenberg (Platz vor der Kirche) – Gschwendthütte (Einkehr). Der Abstieg erfolgt über die Bergerhöhe zurück nach Hohenberg. Gesamtgehzeit rund 4-5 Stunden.

Abfahrt: 8.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Hannelore Habersberger unter Tel.Nr. 02742/360130.

Sonntag, 15. April 2012: Von der Rosenberg zum Stift Altenburg

Route: Kraftwerk Rauschermühle – über den Umlaufberg zum "Hängenden Stein" – Steinegg – Einkehr im Gh. Dunkler – Stift Altenburg. Abstieg zum Kamp und entlang des Umlaufs zum Ausgangspunkt nach Rosenberg. Gesamtgehzeit rund 5-6 Stunden.

Abfahrt: 8.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Ulrike Schlatzer unter Tel.Nr. 0676/7204157.

Sonntag, 29. April 2012: Rundwanderweg durch die Wachau (Welterbe-Kulturweg) Teil 3

Im Jahr 2010 wurde im von der UNESCO ernannten Weltkulturerbe Wachau ein durchgehender Wanderweg errichtet. Der ÖGV hat diesen Wanderweg gemeinsam mit unserem in der Wachau wohnenden Tourenführer Raimund Cerny im Vorjahr bereits in zwei Etappen begangen. Die beiden letzten Etappen werden heuer – im Frühjahr und Herbst – begangen. Etappe 3: Von Weißenkirchen nach Dürnstein.

Route: Weißenkirchen – Schild (Labestation) – Fesslhütte oberhalb von Dürnstein (Mittagsrast). Abstieg über die Ruine Dürnstein nach Dürnstein. Gesamtgehzeit rund 5 bis 6 Stunden. Mit Autobus retour nach Weißenkirchen.

Abfahrt: 7.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw. Tourenführer Raimund Cerny empfängt uns in Schalemmersdorf.

Anmeldung: Bei Friederike Holzweber unter Tel.Nr. 02742/77686 oder dem Tourenführer Raimund Cerny unter 0664/4565743.

Sonntag, 13. Mai 2012: Ötschergräben

Route: Wienerbruck – Ötschergräben – Mirafall – Ötscherhitas – Erlaufklause oder Mitterbach. Jause und Getränke mitnehmen. Einkehr erst am Ende der Tour. Gesamtgehzeit rund 4 bis 5 Stunden.

Abfahrt: 8.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Margarete Bühler unter Tel.Nr. 0664/1808869.

Donnerstag, 17. Mai 2012: Panoramawanderung von Windhag nach St.Leonhard/Wald

Route: Windhag – Schobersberg – Wiesberg (789 m) – St.Leonhard/Wald (Einkehr im Gh. Ettel) – St.Ägidi – Windhag. Gesamtgehzeit rund 4 bis 5 Stunden.

Abfahrt: 8.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Heinrich Kühmayer unter Tel.Nr. 0664/8783230.

Montag, 28. Mai 2012: Gemeindealpe

Route: Erlaufsee – Steinbachgraben – Erlaufsprung – Eiserner Herrgott (Kreuz) – Gemeindealpe (1.626m) – Terzerhaus (Einkehr). Abstieg über das Pistengelände und der Mittelstation des Sessellifts zurück zum Ausgangspunkt am Erlaufsee. Alternativ besteht die Möglichkeit mit Sessellift oder Monster-Roller ins Tal zu fahren und danach eigenständig von Mitterbach zum Ausgangspunkt retour zu gehen. Gesamtgehzeit rund 5 Stunden.

Abfahrt: 7.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Rosenberger unter der Tel.Nr. 0664/8129253.

Sonntag, 3.Juni 2012: Gamsstein (1.774 m)

Route: Palfau – Lackneralm – Gamsstein – Hasenfuß – Moaralm – NaturfreundeHütte – Palfau. Gesamtgehzeit rund 6 Stunden.

Abfahrt: 6.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Spendlhofer unter Tel.Nr. 0664/4202033.

Donnerstag, 7. Juni bis Samstag, 9. Juni 2012: Wanderungen in den Seetaler Alpen

Route: Knittelfeld – Weißkirchen – Hirschegger Sattel – Salzstiegelhaus (1.553m) auf der Stubalpe. Nächtigung. Eine Strasse führt bis zur Hütte. Als Gipfeltouren gibt es ab dem Salzstiegelhaus folgende Möglichkeiten: Speikkogel (1.993m), Hofalmkogel (2.040m), Weißenstein (2.160m), Ameringkogel (2.187m).

Abfahrt: 6.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Günther Schulz unter Tel.Nr. 0680/5557846.

Wanderwoche

Samstag, 30. Juni, bis Samstag, 7. Juli 2012: Wanderwoche in den Südtiroler Dolomiten

Das Detailprogramm dazu wurde bereits im letzten St. Pöltner Gebirgsfreund veröffentlicht. Restplätze sind noch vorhanden. Anmeldung bis zur Vorbesprechung am Donnerstag, den 5. April 2012, 18.30 Uhr im Volkshaus Süd, Franz Jonas-Saal, bei Tourenführer Heinrich Kühmayer unter Tel.Nr. 0664/8783230.

Ski Alpin und Skitouren

Freitag 2. März bis Sonntag 4. März 2012: Familienschizochenende mit Pistenschilaf und Schitouren im Schigebiet Salzstiegl in der Steiermark

Das Schigebiet Salzstiegl liegt am östlichen Rand der Zentralalpen auf der Stubalpe. Genächtigt wird im Salzstieglhaus, 1543 m am Hirschegger-Sattel unterhalb des Speikkogels, 1993 m (Lager, Zimmer) salzstieglhaus@aon.at. Die Stromversorgung des Schigebietes erfolgt umweltfreundlich durch Windkraft. Im ausgedehnten, aufgrund der Höhe (rd. 1350 m – 1720 m) schneesicherem Schigebiet finden sich Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade.

Zahlreiche Schitouren möglich: Speikkogel 1993 m, Weißenstein 2160 m, Ameringkogel 2187 m, Peterer Riegel 1967 m, Rappoldkogel 1928 m; Langlaufloipe. Für Kinder und Jugendliche ist die Mitnahme eines Schihelms Pflicht.

Für die Tourengerher sind Harscheisen, LVS-Gerät und Lawinenschaukel obligatorisch.

Die Anreise erfolgt am Freitag Nachmittag entweder mit der Bahn bis Südbahnstation Zeltweg (z.B.: St. Pölten ab 15:04 Zeltweg an 18:58) und Abholung vom Bahnhof oder mit Privat-PKW, Fahrgemeinschaft. Rückfahrt mit der Bahn z.B.: Zeltweg ab 17:02, St. Pölten an 20:55, Fahrpreis mit Vorteilscard einfache Fahrt 19,40, Kinder bis 14 reisen gratis, Sparschiene 19 Euro, rechtzeitig buchen, da nur begrenztes Angebot.

Bei einer Anreise mit der Bahn werden wir die Kosten für den Transfer von Zeltweg zur Hütte nach der Anmeldung bekannt geben. Der Hüttenwirt hat angeboten, uns abzuholen.

Anmeldung: Bei Tourenführer Susanne und Karl Bruckner, Tel. 02782/83416 oder 0664/2319297 oder per e-Mail: karl.bruckner@wt-bks.at

Sonntag, 18. März 2012: Schitour in den Ybbstaler Alpen

Je nach Wetterlage und Lawinengefahr werden der Gamsstein bzw. die Voralpe bestiegen, bei hoher Lawinengefahr oder Schlechtwetter der Prochenberg. Aufstiegszeit für Gamsstein oder Voralpe ca. 4 Stunden. Harscheisen, LVS-Gerät und Lawinenschaukel sind obligatorisch. Die Anreise erfolgt mit Privat-PKW, Fahrgemeinschaft. Abfahrtszeit und Treffpunkt werden bei der Anmeldung vereinbart.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Susanne und Karl Bruckner, Tel. 02782/83416 oder 0664/2319297 oder per e-Mail: karl.bruckner@wt-bks.at

Freitag, 13. April bis Sonntag, 15. April 2012: Skitouren in den Hohen Tauern

Route: Anreise am Freitag in den Pinzgau/Stubachtal und

Auffahrt mit Seilbahn zum Alpinzentrum Rudolfshütte (vormals ÖAV, jetzt privat). Geplant sind folgende Gipfeltouren: Hohe Riffel, Hoch-Fürlegg und Abfahrt ins Stubachtal. Gute Kondition in Aufstieg und Abfahrt notwendig.

Abfahrt: 6.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Dieter Holzweber unter Tel.Nr. 0664/3139468.

Radtouren

Samstag, 26. Mai, bis Montag, 28. Mai 2012 (Pfingsten): MTB-Tour durch den Nationalpark Oberösterreichisches Hintergebirge

Der Ausgangspunkt der MTB-Tour durch die OÖ Kalkalpen befindet sich beim Landhotel Eckhard/St.Ulrich. Bei einer Distanz von insgesamt 190,5 km werden rund 4.300 Höhenmeter überwunden.

Führung und Anmeldung: Bei den Tourenführern Speiser Gerhard unter Tel.Nr. 0680/2341856 und Hans Lechner unter Tel.Nr. 0676/5416330.

GPS-Orientierung für Einsteiger

Sonntag, 15. April 2012: Reisalpe(1399m)

Route: Von der Ebenwaldhöhe(Parkplatz)aus auf die Reisalpe. Auf dem Weg dorthin erkläre ich interessierten Teilnehmern die Grundlagen der Orientierung im Gelände mit GPS-Geräten. Gehzeit 4-5 Stunden, Einkehrmöglichkeit im Reisalpenhaus.

Abfahrt: 9.00 Uhr. Treffpunkt beim Vögele-Parkplatz an der Mariazeller-Bundesstraße. Eigene GPS-Geräte können mitgebracht werden, ein Leihgerät ist vorhanden.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Christian Sperl unter Tel. Nr. 0650/5612021 oder Michael Franz Böhm unter Tel. Nr. 0676/7843155.

Klettern

Jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr treffen sich kletterbegeisterte Jugendliche in der Kletterhalle in Weinburg/Pielach. Seile sind vorhanden, Klettergurte und Karabiner können kostenlos geliehen werden. Interessenten melden sich bei unserem Betreuer und ÖGV-Jugendreferenten Christian Sperl entweder unter Mobilnummer 0650/5612021, per mail unter office@bergsportscout.at oder direkt in unserer ÖGV-Geschäftsstelle Bergsport Scout, 31.00 St.Pölten, Klostersgasse 13, während der Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr.

Vorschau Sommer 2012

7. - 10. Juni: MTB-Tour rund um Hochkönig und Watzmann

16. - 17. Juni: Wanderung im Ausseerland

7. - 8. Juli: Grete Klingersteig auf den Eisenerzer Reichenstein
Die genauen Termine finden Sie im nächsten St. Pöltner Gebirgsfreund, der Ende Mai erscheinen wird.

schon wieder an der Theke des Jugend- und Familiengästehauses Ramsau und kurz darauf in der Sauna, um die erkalteten Körperstellen langsam aufzuwärmen. Am Tag darauf, beim Aufstieg zum Stadelstein, wurde dieser Fehler nicht wiederholt. Nach drei Stunden Aufstieg wird an der Scharte vor dem Stadelstein wegen des eiskalten Windes umgekehrt. Und nach einer herrlichen Pulverabfahrt labt sich die Gruppe auf der Schaffleralm bei Jagatee und Burenwurst. Im Oktober des Vorjahres wurde Markus Gschwendt zum 1. Vorsitzenden des Gebirgsvereins gewählt und schon im Februar hat er – übrigens zum ersten Mal - die Türnitzer Hütte besucht. Bei traumhaftem Winterwetter und herrlichem Pulverschnee. Die Hüttentür musste erst einmal mit der Lawinenschaukel freigelegt werden, drinnen war es kälter als draußen. Zum Einheizen reichte die Zeit nicht, für eine kurze Hüttenbesichtigung schon. Eingeheizt wurde dafür zum Jahreswechsel. Insgesamt 18 Mitglieder der Ortsstellen Freiland, Türnitz und Hohenberg des österreichischen Bergrettungsdienstes folgten der Einladung von Obmann Dieter Holzweber zum traditionellen Jahresabschluss auf der Türnitzer Hütte.

Kombinierte mehrtägige Rad- und Bergtour durch die grandiose Bergwelt der Abruzzen in Italien 14. - 22. September 2012

Umrundung der Maiella und Besteigung des Monte Amaro, 2793 m

Die Anreise erfolgt mit der Bahn (Nachtzug nach Bologna). Die von der Freizeitindustrie und -kultur weitgehend verschont gebliebene Gebirgsregion zeigt sich für Wanderer und Radfahrer äußerst reizvoll und bietet ein Landschaftsbild von einzigartiger Vielfalt und Schönheit. Der Gebirgsstock der Maiella ist von schroffen Felswänden und grünen, steilen Bergmatten umgeben, die von schmalen, tiefen Canyons durchbrochen werden. Die herbe großartige Hochgebirgsszenerie wechselt mit den sanften Bildern des Hügellandes der Weinberge, Olivenhaine, Weiden und Getreidefelder, wie sie für den Apennin typisch sind. Stille, alte Bergdörfer laden zum Verweilen und Genießen ein. Das Radeln und Wandern durch dieses Land wird zu einem großartigen Erlebnis und Abenteuer werden.

Voraussetzungen: Kameradschaft, sehr gute Kondition für bis zu 2000 Höhenmeter bergauf mit dem Fahrrad bzw. zu Fuß, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für die Besteigung des Monte Amaro und die Wanderungen durch die Schluchten. Der 1. Schwierigkeitsgrad muss auch mit Rucksack beherrscht werden. Die Nächtigungen erfolgen in einfachen Herbergen bzw. Selbstversorgerberghütten. Wir verwenden kein Begleitfahrzeug.

Programm:

1. Tag, 14. 9. 2012: Abends umweltschonende Anreise mit dem Nachtzug über Bologna und Pescara nach Torre de Passeri am Pescara-Fluss.

2. Tag, 15. 9. 2012: Radfahrt über Caramanico Terme nach San Nicolao, 820 m (kleines Bergdorf am Fuße der Maiella; Übernachtung in einfacher Herberge (Zimmer); auf der Fahrt Möglichkeit zu einem erfrischenden Bad im Fiume in einer herrlichen Badegumpe bei einem großen Wasserfall

3. Tag, 16. 9. 2012: Bergtour durch die Orfento-Schlucht, ein Canyon mit hoch aufragenden Felswänden und rauschendem Wasser, zum Monte Amaro, 2793 m; Gehzeit 8 Stunden; Übernachtung in sehr einfacher Selbstversorgerhütte (Rif. Manzini oder Bivacco Pelino) unterhalb des Gipfels; der Proviant muss selbst mitgetragen werden!

4. Tag, 17. 9. 2012: Abstieg durch die ebenso grandiose Schlucht Vallone di San Spirito nach Fara San Martino, 514 m, Gehzeit 5 Stunden; Rückfahrt mit einem Kleinbus nach San Nicolao zu unseren Rädern und unserem Quartier; Besuch der 2500 Jahre alten Stadt Sulmona möglich, Geburtsort von Ovid, berühmt durch die bunten Confettizucker!

5. Tag, 18. 9. 2012: Fortsetzung der Radtour nach Pacentro, 686 m über San Eufemia a Maiella, Guilado d' Leonardo 1282 m; fakultativ: Auffahrt über Salle auf den Monte Rotondo, 1731 m (das letzte Stück zu Fuß) und Besuch des Bergdorfes Roccamanico; ca. 75 km, 2000 Höhenmeter; Pacentro ist ein mittelalterliches Städtchen mit zahlreichen Türmen, Nächtigung in einem Gasthof oder Privatzimmer.

6. Tag, 19. 9. 2012: Weiterfahrt über Fonte Romana, höchster Punkt 1289 m, Camp di Giove, Madonna dell' Altare bis Lama, Besuch der Grotta del Cavallone; ca. 90 km; Übernachtung in einer Selbstversorgerhütte des CAI oder in einem Gasthof.

7. Tag, 20. 9. 2012: Am vorletzten Tag geht es nochmals steil aufwärts über Pretaro bis Blockhaus, hoch oben in der Maiella, 2142 m; ca. 70 km; 1700 Höhenmeter. Nächtigung in der Rif. Bruno Pomilio, oder etwas tiefer gelegen in einem einfachen Berghotel.

8. Tag, 21. 9. 2012: Abfahrt über Roccamorice ins Pescaratal (nahe dem Ausgangspunkt); Abstecher zu den Einsiedeleien Gli Eremi di San Bartolomeo und San Spirito; schließlich Weiterfahrt bis zur Adria; Nachtzug über Bologna zurück nach Wien.

9. Tag, 22. 9. 2012: Vormittags Ankunft in Wien
Objektive wie subjektive Gründe, z. B. Schlechtwetter, Materialschäden, Krankheit einzelner Teilnehmer können zu einer Abänderung der geplanten Tagesetappen führen. Eine gemeinsame Tagestour zum Kennenlernen ist im Sommer vorgesehen.

Höchsteilnehmerzahl: 8 Personen

Anmeldung bis spätestens 31. 5. 2012 bei Tourenführer Karl Bruckner per e-Mail: karl.bruckner@wt-bks.at oder per Telefax: 02782/85579.

Klostergasse 13, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742/351344
E-Mail: office@bergsportscout.at
www.bergsport-scout.at

Salewa
Regen-Poncho
Verlässlich dicht bei Dauerregen
Verstellbare Kapuze, Druckknöpfe
sichern gegen Windböen, Staupfuch
statt € 64,90 **nur € 49,90**

**Auf dem Jakobsweg
erprobt und bewährt!**



BERGSPORT SCOUT 

Aus der Vereins-Familie

Der ÖGV gratuliert herzlich...

...zum 50. Geburtstag

Roswitha Stiefsohn
Roman Meixner
Manfred Ronge
Gerhard Eckl
Edeltraud Braun

...zum 60. Geburtstag

Josef Lampl
Wolfgang Endl

...zum 70. Geburtstag

Anton Hiegesberger

Folgende Mitglieder werden bei der Hauptversammlung für ihre **langjährige Mitgliedschaft** im Gebirgsverein St.Pölten geehrt:

60 Jahre	Anton Schramml
50 Jahre	Heinrich Exenberger
50 Jahre	Margarete Eque
40 Jahre	Helga Göpfert
40 Jahre	Monika Schmidt
40 Jahre	Kurt Wallner
25 Jahre	Roman Holzweber
25 Jahre	Reinhard Kraus
25 Jahre	Werner Hess

Todesfall

Der Gebirgsverein St.Pölten trauert um ein langjähriges Mitglied. Seit dem Jahr 1953 hielt sie gemeinsam mit ihrem Mann Erich Rendl unserem Verein die Treue. Knapp vor Weihnachten ist Hilde Rendl, Gattin unseres früheren langjährigen Rechnungsprüfers und in zahlreichen St.Pöltner Sportvereinen äußerst engagierten Erich Rendl im 88. Lebensjahr verstorben.

Karin Lechner, Gattin unseres stv. Obmann Hans Lechner, ist der Pechvogel des heurigen Winters: Schitourenkurs in der Eisenerzer Ramsau, Teilnahme an der Schiwoche des Gebirgsverein St.Pölten in den Südtiroler Dolomiten, Schiwoche mit Freundinnen in den französischen Alpen. Alles war schon geplant und gebucht. Der Schnee in ausreichenden Mengen vorhanden. Und dann das. Eine kleine Unaufmerksamkeit, der Blick nicht auf Piste und fahrende Schi gerichtet und schon ist es passiert: Ein ursprünglich vermeintlich harmloser Sturz entpuppt sich Tage danach als schwere Knieverletzung. Kreuz- und Seitenbandriss, Meniskuseinriss. Operation wahrscheinlich, Knieschonung absolut notwendig, Saison damit vorbei. Der Gebirgsverein St.Pölten wünscht trotzdem alles Gute zur Genesung. Der nächste Winter kommt bestimmt wieder.

Neubeitritte ab 15. November 2011

Frank Dominique
Hess Hans-Peter
Hess Heidelinde
Müllauer Gertrude

Spenden ab 15. November 2011

Exenberger Heinrich u. Herta	30 EUR
Freudenthaler Margit	17 EUR
Haumer Karl	40 EUR
Parsch Leopoldine	15 EUR
Pözl Ing. Werner u. Christine	16 EUR
Rauchenberger Hermann	50 EUR
Säckl Hans	15 EUR
Schlögl Manfred	20 EUR
Schörghofer Annemarie	20 EUR
Simhirt Manfred	10 EUR

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte lautet auf österr. Gebirgsverein, Gruppe St.Pölten, Konto-Nr. 020537, Bankleitzahl 20256.

Impressum:

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St.Pölten
ZVR-Zahl 278148847, Geschäftsstelle: Bergsport Scout, 3100 St.Pölten, Klostersgasse 13,
Tel.Nr. 351344.
e-mail: stpoelten@gebirgsverein.at
Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber; Layout: Dieter Holzweber